

während mit Interesse den Wissenschaften obgelegen und sodann, durch ein rein wissenschaftliches Streben dazu veranlasst, in den letztverflossenen Jahren 1842 u. 43 unter der Leitung des Herrn W. Dietze in Anclam mich practisch für den Buchhandel gebildet habe, so glaube ich nunmehr diejenige Tüchtigkeit zu besitzen, die zur Führung des oben angekündigten Geschäftes nothwendig ist, und mache ich Sie zur Beglaubigung des Gesagten noch auf die untenstehenden Zeugnisse des Herrn G. Reimer in Berlin und des Herrn W. Dietze in Anclam ganz besonders aufmerksam.

Der bezeichnete Ort, zwischen 4—5000 Einwohner zählend, an und für sich durch grossen Wohlstand ausgezeichnet, liegt im Centrum der blühendsten und reichsten Landschaft des Grossherzogthums Mecklenburg-Schwerin, ist der Sitz des Landtages und steht mit mehreren Städten, als Stavenhagen, Tetrow, Neu-Kalden etc., sämmtlich nur 1—1½ Meilen davon entfernt, in dem engsten Verkehr, woraus sich wohl abnehmen lässt, dass dadurch bei noch dazu völlig hinreichendem Fonds das Bestehen eines solchen Geschäftes genugsam gesichert ist.

Sie demnach ergebenst ersuchend, mich mit Ihrem Vertrauen geneigtest unterstützen zu wollen, bitte ich Sie zugleich, mir gefälligst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Liste zu setzen. Zusendungen von unverlangten Novitäten verbitte ich. Dagegen ersuche ich Sie, dass Sie mir Ihre Novitäten-Zettel, Verlags-Cataloge und Subscriptionslisten möglichst bald zukommen lassen.

Meine Commission haben in Leipzig Herr Kirchner und in Berlin Herr J. Springer die Güte gehabt zu übernehmen.

Indem ich Sie schliesslich noch bitte, von meiner Firma gefälligst Notiz zu nehmen, habe ich die Ehre mich Ihrem besondern Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Mit ergebenster Hochachtung
J. W. Piper.

Herr J. W. Piper hat in den Jahren 1842 u. 43 in meinem Geschäft gearbeitet und sich für den Buchhandel vorbereitet. In diesem Zeitraum habe ich alle Gelegenheit gehabt, den Herrn Piper nicht allein als Gelehrten, sondern auch als einen durchaus soliden, betriebsamen und braven Mann kennen und schätzen zu lernen. Dies, genügender Fonds mit den gehörigen merkantilschen Kenntnissen, verbunden mit der Wahl seines Etablissements, geben mir die Ueberzeugung, dass er nicht nur sein gutes Fortkommen finden und stets pünktlich seine Verbindlichkeiten erfüllen, sondern dass er auch mit Ehren seine Stellung unter uns einnehmen und behaupten wird, und bin ich gern bereit, für die ersten zwei Jahre da, wo diese Ueberzeugung nicht getheilt und es gewünscht wird, Garantie für ihn zu übernehmen.

Anclam, im Januar 1844.

W. Dietze.

Herr J. W. Piper ist mir als ein ehrenhafter, achtungswerther Mann bekannt, der die früher eingeschlagene Laufbahn verlassen hat, um seiner Vorliebe für den Buchhandel zu folgen, welchem er sich in den letzten zwei Jahren mit allem Eifer gewidmet hat. Ich trage daher kein Bedenken, ihm ein Conto zu eröffnen, und erlaube mir, da es ihm auch an den zur Begründung und Erhaltung seines neuen Etablissements erforderlichen Geldmitteln nicht fehlt, ihn den Herren Collegen, mit welchen er in Rechnung zu treten wünscht, in der vollen Ueberzeugung zu empfehlen, dass er das ihm geschenkte Vertrauen stets durch pünktliche Erfüllung seiner Verbindlichkeiten rechtfertigen wird.

Berlin, den 22. Januar 1844.

G. Reimer.

Bibliotheken-Ankauf.

[1212.] Der Unterzeichnete kauft sowohl ganze Bibliotheken zu den höchsten Preisen, als auch einzelne Werke aus nachstehenden Fächern und bittet, ihm direkt durch Post Offerten zukommen zu lassen:

- 1) Griechische und lateinische Kirchenväter, doch die griechischen nicht, wenn nur in lateinischer Uebersetzung. Alle Schriften der Jesuiten, Reformatoren etc. in lateinischer Sprache.
- 2) Manuscripte mit Malereien, Codices der griechischen und römischen Autoren etc.
- 3) Altdeutsche Gedichte, Volksbücher, Volkslieder, Curiositäten, z. B. von Fischart, Murner, Brandt etc.
- 4) Altitalienische, französische, spanische und altenglische Gedichte, Schauspiele, Chroniken etc. z. B. Dante, Roman de la rose, Roman-cero, Chaucer etc.
- 5) Bücher mit Holzschnitten v. Holbein, Dürer etc.
- 6) Alle bis 1470 gedruckte Bücher, doch auch spätere, bis 1500, besonders in Italien gedruckte Ausgaben der Classiker.
- 7) Alle bis 1700 in Polen und Russland oder über diese Länder erschienenen Bücher.
- 8) Alle Reisen, welche bis 1580 erschienen oder Sammlungen solcher Reisen z. B. Columbus, Vespuccius, Marco Polo, De Bry, Hulsius etc.
- 9) Sammlungen von Kupferstichen, Zeichnungen, Holzschnitten, Radirungen etc.
- 10) Handschriften berühmter Männer.
- 11) Bücher auf Pergament gedruckt.

Vollständige Verzeichnisse der von ihm gesuchten einzelnen Werke sendet er gern auf Verlangen ein.

J. O. Weigel,
Buchhändler in Leipzig.

[1213.] Begründung einer Leihbibliothek betreffend.

Unterzeichneter bittet um Einsendung von Catalogen solcher Artikel, welche sich zu diesem Behufe eignen, unter Angabe der billigsten Bedingungen.

J. M. Gebhardt in Grimma.

[1214.] Medio Januar haben wir unsre R.-Auszüge versandt und bitten wir auch auf diesem Wege um baldige Angabe der Conformité oder etwaiger Differenzen.

Gleichzeitig erklären wir auf das Bestimmteste, dass wir zu bevorstehender D.-M.-Abrechnung keine Disponenda gestatten. Remittenda werden nur bis zur D.-M. angenommen.
Posen, im Februar 1844.

Gebrüder Scherf.